

Protokoll

über die Sitzung des
Gemeinderates im Ratssaal des Rathauses Bakum

Datum:
Donnerstag, 13. Juni 2024

Uhrzeit:
18:00 – 18:46 Uhr

Sitzungs-Nr.:
12; S. 120 – 127

Teilnehmer der Sitzung vom Rat:

Herr Tobias Averbek (Bürgermeister)
Herr Werner Beckermann
Herr Christian Behnen
Herr Siegfried Böckmann
Herr Franz-Josef Bohlke
Herr Johannes Diekmann
Herr Christoph Eiken (Ratsvorsitzender)
Herr Hans-Rainer Hesler
Frau Andrea Hoping-Bokern
Herr Dominik Linnenweber
Frau Dr. Claudia Meistermann
Herr Felix Oer
Herr Thomas Ostendorf
Herr Helmut Quatmann
Herr Ingo Ruhe
Herr Tobias Ruhe
Herr Dennis Vaske
Frau Maria Zwick

von der Verwaltung:

Herr Ludger Grafe (Allgemeiner Vertreter)
Herr Hendrik Meiners (Leiter Fachbereich I)
Herr Steffen Meyer (Leiter Fachbereich II)
Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)

entschuldigt fehlte:

Herr Dr. Stephan Göttke

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Frau Meyer von OM-Medien, die Feuerwehrekameradinnen und – Kameraden aus Lüsche und Bakum, die Zuhörer und die Mitarbeiter der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder fest. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

- 3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**
Da keine Anträge zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt der Rat einstimmig die Tagesordnung fest.

- 4. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Rates am 14.03.2024**
Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls über die 11. ordentliche Sitzung des Rates vom 14.03.2024 werden nicht erhoben.

Das Protokoll wird sodann einstimmig, bei 1 Enthaltungen, genehmigt.

- 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
Keine.

- 6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:**

a) Kirchesch IV

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Erschließung vor 14 Tagen begonnen habe und der Abschluss der Arbeiten für Ende Oktober bis Ende des Jahres erwartet werde. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 436.000,- €.

b) Enst-von-Glasow-Straße

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Endausbauarbeiten in vollem Gange sind. Die Fertigstellung ist Ende September 2024 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 258.000,- €.

c) Dietrich-Bonhoeffer-Straße

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Endausbau läuft. Die Fertigstellung ist bis Mitte Juli 2024 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 219.000,- €.

d) Vestrup, Up'n Rao

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Baumaßnahme bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen ist. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 138.500,- €.

e) Neubau Kindergarten Kapellenweg

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Maurerarbeiten kurz vor Beginn sind. Er hoffe, dass die Maßnahme bis Februar 2025 so beendet sind, dass der Betrieb starten kann. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.500.000,- €.

f) Neubau Rathaus

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Vorplatz als letztes großes Gewerk noch nicht fertig ist. Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich wahrscheinlich zwischen 8.500.000,- € und 8.800.000,- €. Außerdem erhält die Gemeinde Bakum 1.300.000,- € Förderung.

Am 24.08.2024 wird ein „Tag des offenen Rathauses“ für alle Interessierten stattfinden.

g) PV-Anlage Grundschule Bakum

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Photovoltaikanlage auf der Grundschule Bakum heute fertiggestellt wurde. Die Kosten belaufen sich auf ca. 55.000,- €.

h) Speichererweiterung für PV-Anlagen

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der 200 kw-Speicher für den gebündelten Hausanschluss im Hallenbad Bakum im März in Betrieb gegangen ist und der Verwaltungsausschuss nun eine Speichererweiterung um 100 kw beschlossen hat.

i) Sachstand Gemeindefinanzen - Steuereinnahmen

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet über folgenden Einnahmenstand:

Stand heute	Ist	Plan	
Grundsteuer A	238.534 €	270.000 €	- 11,65 %
Grundsteuer B	1.003.057 €	1.015.000 €	- 1,18 %
Gewerbsteuer	5.452.279 €	4.900.000 €	+ 11,27 %
Vergnügungssteuer	62.536 €	120.000 €	- 62,35 %
	nach 5 von 12 Monaten		
Hundesteuer	19.745 €	19.500 €	+ 1,26 %
Anteil Einkommensteuer	1.543.724 €	3.700.000 €	- 58,28 %
	nach 5 von 12 Monaten		
Anteil Umsatzsteuer	176.043 €	467.600 €	- 62,35 %
	nach 5 von 12 Monaten		

7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Da der Wunsch nach einer Einwohnerfragestunde seitens der anwesenden Zuhörer nicht besteht, wird die Ratssitzung hierfür nicht unterbrochen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des:**a) Schulausschusses am 18.04.2024**

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Hans-Rainer Hesler, berichtet kurz über den Beratungspunkt der Sitzung.

b) Ausschuss für Jugend, Familie und Demografie am 25.04.2024

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie, Ratsfrau Maria Zwick, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

c) Straßen- und Gebäudeausschuss am 02.05.2024

Der Vorsitzende des Straßen- und Gebäudeausschusses, Ratsherr Franz-Josef Bohlke, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

9. Fortschreibung Jugendförderkonzept

Im Dezember 2018 hat der Rat der Gemeinde Bakum beschlossen, mit der Stellwerk Zukunft gGmbH ein Konzept der (offenen) Jugendarbeit zu entwickeln. In der Zeit vom 01.03.2019 bis 29.02.2020 wurde unter Beteiligung vieler Akteure von Vereinen, Jugendlichen, Verwaltung, Fachleuten und Kommunalpolitik dieses Konzept entwickelt.

Aus dem Projekt „Dorfkinder 14.1“ von Stellwerk Zukunft sind die vier Schwerpunkt-wünsche „Mobilität“, „einzelne Aktionen“, „Skaterbahn“ und „freies W-Lan“ von den Jugendlichen hervorgegangen. Daraufhin hat der Rat der Gemeinde Bakum am 05.11.2020 beschlossen, dass eine geeignete Person eingestellt wird, um die beschriebenen Ziele für die Jugendarbeit in der Gemeinde umzusetzen und dafür Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 € im Haushaltsplan 2021 bereitgestellt. Diese Mittel wurden auch für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 bereitgestellt.

Anschließend wurde eine Person auf Honorarbasis eingestellt, die in Absprache mit dem Familienbüro einzelne Aktionen plant und begleitet.

Außerdem wurden 10 freie W-Lan Hotspots innerhalb der Gemeinde an verschiedenen öffentlichen Einrichtungen geschaffen.

Mit Schreiben vom 08.03.2022 stellte die Grüne-Fraktion den Antrag zum Aufbau einer offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bakum. Darin wurde vorgeschlagen, die Verwaltung der Gemeinde Bakum mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes zu beauftragen. Basis dafür soll das Projekt „Dorfkinder 14.1“ von Stellwerk Zukunft zur Erhebung der Bedürfnislage der Kinder- und Jugendlichen sein. Außerdem soll ein Sozialarbeiter (w/m/d) als Jugendpfleger/-in eingestellt und ein Jugendtreff aufgebaut werden. Die Gemeinde Bakum soll die Arbeitsmaterialien sowie geeignete Fahrzeuge zur Verfügung stellen.

Dieser Antrag wurde durch den Rat der Gemeinde Bakum mit Beschluss vom 07.07.2022 zunächst zurückgestellt (Beschlussvorlage 221).

Da sowohl aus der Verwaltung, als auch von allen politischen Fraktionen der Bedarf an Jugendarbeit in der Gemeinde Bakum gesehen wird, haben sich die Stellwerk Zukunft gGmbH und der VSL (Verein für sozialpädagogische und lerntherapeutische Hilfen - VSL e. V.) am 08.02.2024 im Ausschuss für Jugend, Familie und Demografie vorgestellt und ihre Konzepte zur Aktualisierung bzw. Fortschreibung vorgestellt.

Im Anschluss wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung zunächst an die jeweiligen Fraktionen verwiesen wird. Anschließend erfolgt eine erneute Beratung im Ausschuss für Jugend- Familie und Demografie (Beschlussvorlage 249).

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie, Ratsfrau Maria Zwick, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Siegfried Böckmann stellt den Antrag auf Einstellung einer ganzen Stelle mobiler Jugendarbeit.

Nach der Beratung lässt der Ratsvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

In Zusammenarbeit mit Herrn Uwe Helmes von Stellwerk Zukunft soll die Verwaltung ein Stellenprofil für eine halbe Stelle mobiler Jugendpflege ausarbeiten und zum 01.01.2025 die Stelle entsprechend besetzen.

10. Büscheler Str. in Bakum;

Anlegung eines Gehweges sowie die Verbesserung des Knotenpunktes der Kreisstraße K 258 „Harmer Straße“

Der Ausbau des Knotenpunktes der Kreisstraße K 258, Harmer Straße, Gemeindestraße Nr. 42, Büscheler Straße und der Gemeindestraße Nr. 38, Am Tegelkamp, wurde am 14.09.2023 im Straßen- und Gebäudeausschuss beraten (siehe Beschlussvorlage 177). Die bisher vorliegende Planung wurde noch einmal geprüft und daraufhin geringfügig überplant und soll noch einmal im Fachausschuss vorgestellt und beraten werden (siehe Beschlussvorlage 228).

Der Vorsitzende des Straßen- und Gebäudeausschusses, Ratsherr Franz-Josef Bohlke, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Die vorliegende Planung für den Ausbau des Kreuzungspunktes wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum 30.09.2024 beim ArL Oldenburg einen Antrag auf Einzelprojektförderung für die Baumaßnahme einzureichen. Sollte die Förderung positiv beschieden werden, sind die weiteren Schritte wie die abschließende Bearbeitung der Ausführungsplanung mit der zugehörigen Ausschreibungsunterlage vorzubereiten.

11. Widmung von Straßen gem. § 6 NStrG;

hier: Schledehausen, Am Horn, Zur Brookbäke und Fellage

Die Straßen „Am Horn“, „Zur Brookbäke“ und „Fellage“ in Bakum-Schledehausen sollen nach dem niedersächsischen Straßengesetz als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden. (Beschlussvorlage 217).

Der Vorsitzende des Straßen- und Gebäudeausschusses, Ratsherr Franz-Josef Bohlke, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Die nachstehend aufgeführten Straßen werden gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 in der zz. gültigen Fassung mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet und erhalten die Eigenschaft einer Gemeindestraße:

„Am Horn“ (zukünftig Gemeindestraße Nr. 175): Flurstücke 351/2, 342, 380/3 (Teilstück), 362/5 (Teilstück) und 406/1, Flur 9, Gemarkung Bakum

„Zur Brookbäke“ (zukünftig Gemeindestraße Nr. 176): Flurstücke, 357 und 333, Flur 9, Gemarkung Bakum

„Fellage“ (zukünftig Gemeindestraße Nr. 177): Flurstücke 346, 362/5 (Teilstück), 380/3 (Teilstück), Flur 9, Gemarkung Bakum

12. Umsetzung Lärmaktionsplan im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Stufe 4)

Mit der EU-Umgebungslärmrichtlinie RL 2002/49 hat die Europäische Union eine Richtlinie zur Reduktion von Schallimmissionen verabschiedet. Ähnlich wie das Bundes-Immissionsschutzgesetz zielt die Richtlinie darauf ab, schädliche Umwelteinwirkungen durch Umgebungslärm zu vermindern. Damit werden die Kommunen verpflichtet, für bestimmte und Schallquellen in einem vorgegebenen Zeitrahmen Lärmkarten und Lärmaktionspläne aufzustellen sowie die Öffentlichkeit und die EU-Kommission über die Schallbelastung zu informieren. Die Lärmaktionspläne sind alle fünf Jahre von den Kommunen zu überprüfen bzw. fortzuschreiben (Beschlussvorlage 248).

Bürgermeister Tobias Avertebeck nennt und erläutert den Sachverhalt. In der letzten Ratsitzung erfolgte der Ratsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit. Nun erfolgt der Ratsbeschluss zur öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Bakum wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in geeigneter Form durchzuführen.

13. Entlassung des Ortsbrandmeisters sowie des stellv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche

Die Amtszeit des bisherigen Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche, Ludger Schrand, sowie des stellv. Ortsbrandmeisters, Christian Freese, läuft im Dezember 2024 ab. Beide haben jedoch mit Schreiben vom 10.04.2024 (Eingang 06.05.2024 bzw. 15.05.2024) ihren Rücktritt vom jeweiligen Amt bereits zum 01.05.2024 erklärt (Beschlussvorlage 254).

Bürgermeister Tobias Avertebeck trägt den Sachverhalt vor und bedankt sich bei Ludger Schrand für die 18-jährige Tätigkeit als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Lüsche sowie bei Christian Freese für die 12-jährige Tätigkeit als stellvertretender Ortsbrandmeister in Lüsche.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Beschluss (einstimmig):

Der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche, Herr Ludger Schrand, wird auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und aus seiner Funktion als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche entlassen.

Beschluss (einstimmig):

Der stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche, Herr Christian Freese, wird auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und aus seiner Funktion als stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche entlassen.

14. Berufung des Ortsbrandmeisters sowie des stellv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche

Die Amtszeit des bisherigen Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche, Ludger Schrand, sowie des stellv. Ortsbrandmeisters, Christian Freese, läuft im Dezember 2024 ab. Beide haben jedoch mit Schreiben vom 10.04.2024 (Eingang 06.05.2024 bzw. 15.05.2024) ihren Rücktritt vom jeweiligen Amt zum 01.05.2024 erklärt. Auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr Lüsche werden als Nachfolger für den Ortsbrandmeister Herr Stefan Bührmann und als Nachfolger für den stellv. Ortsbrandmeister Herr Michael Ruhe vorgeschlagen (Beschlussvorlage 238).

Bürgermeister Tobias Averbeck trägt den Sachverhalt vor und bedankt sich bei Stefan Bührmann und Michael Ruhe für die Bereitschaft zur Übernahme dieser Ehrenämter und wünscht gute Zusammenarbeit.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Beschluss (einstimmig):

Herr Stefan Bührmann, Lüsche, wird als Ortsbrandmeister für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Beschluss (einstimmig):

Herr Micheal Ruhe, Lüsche, wird als stellv. Ortsbrandmeister für die Dauer von sechs Jahren (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2030) in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

15. Bestellung von Frau Annemarie Hölscher zur Bezirksvorsteherin der Bauerschaft Elmelage

Der Bezirksvorsteher der Bauerschaft Elmelage, Herr Bernard Bullermann, hat seine Tätigkeit als Bezirksvorsteher auf eigenen Wunsch beendet. In der Versammlung der Bauerschaft Elmelage am 26.04.2024 wurde daraufhin Frau Annemarie Hölscher als neue Bezirksvorsteherin gewählt (Beschlussvorlage 255).

Bürgermeister Tobias Averbeck trägt den Sachverhalt vor. Er stellt heraus, dass Bernard Bullermann Dienstältester Bezirksvorsteher war und seit Mai 1993 im Dienst war. Mit Annemarie Hölscher wird es die erste weibliche Bezirksvorsteherin in der Gemeinde Bakum geben.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Frau Annemarie Hölscher, Elmelage, Hasenberg 4, 49456 Bakum, wird zur neuen Bezirksvorsteherin der Bauerschaft Elmelage bestellt.

16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken bedankt sich bei den Ratskollegen, dem Bürgermeister, der Verwaltung, der Presse und den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:46 Uhr.

gez.
Eiken
(Ratsvorsitzender)

gez.
Averbeck
(Bürgermeister)

gez.
Meiners
(Protokollführer)